

<b>Zeitschrift:</b>	Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen
<b>Herausgeber:</b>	Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen
<b>Band:</b>	34 (1977)
<b>Heft:</b>	9
<b>Artikel:</b>	Triumph des Willens über die Gebrechlichkeit
<b>Autor:</b>	Lörtscher, Hugo
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-993738">https://doi.org/10.5169/seals-993738</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Triumph des Willens über die Gebrechlichkeit

Bild und Text von Hugo Lötscher,  
ETS Magglingen

Am 17. Juli trafen sich über 1000 behinderte Sportler aus der ganzen Schweiz in Magglingen zum 16. Schweizerischen Invalidensporttag unter der Leitung von Ernst Wild und Karl Ringli. Liebevoll betreut von zahlreichen freiwilligen Helfern und begleitet von Hunderten von Behinderten als Supporter, welche, in losen Gruppen um das Stadion End' der Welt gelagert, dem Anlass das Gepräge eines Volksfestes verliehen.

Die vielen bewundernswerten Leistungen von Schwer- und Schwerstbehinderten auf den 17 Wettkampf- und Spielplätzen dokumentierten eindrücklich die Entwicklung des Invalidensports in der Schweiz. Es war vor allem die Art und Weise, welche begeisterte und es berückte die frohe Atmosphäre, von welcher die Leistungen getragen waren. Überall, wo sich unversehrte und versehrte Sportler begegnen, wird oft und herhaft gelacht. Auf dem Sportplatz sind alle Menschen gleich. Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl, das Verwischen der Unterschiede zwischen «Validen» und «Invaliden», das gegenseitige Beschenken und Empfangen, zählt mit zu den tiefsten Erlebnissen der als Leistungstest gedachten Veranstaltung. Sie ist darüber hinaus zu einem Test der menschlichen Begegnungsbereitschaft geworden.

Noch richtet die dem Kult des Erfolgsmenschen huldigende Gesellschaft jenseits des Stadions die künstlichen Barrieren auf oder ersticht die

Emanzipation der Behinderten in Mildtätigkeit (zur Besänftigung des schlechten Gewissens). Der in die Randbezirke der Existenz abgedrängte Behinderte fordert jedoch im Kampf um einen Platz an der Sonne weder Almosen noch Mitleid, sondern aktive Lebenshilfe und Anerkennung als gleichwertiges und gleichberechtigtes Mitglied der Gemeinschaft.

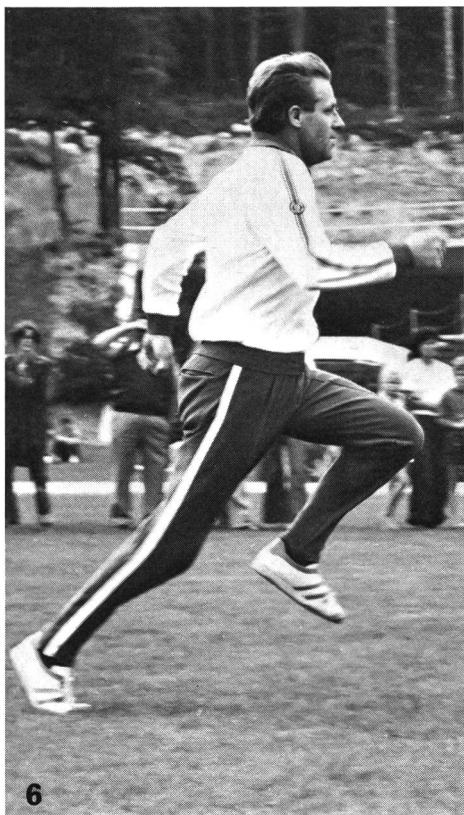
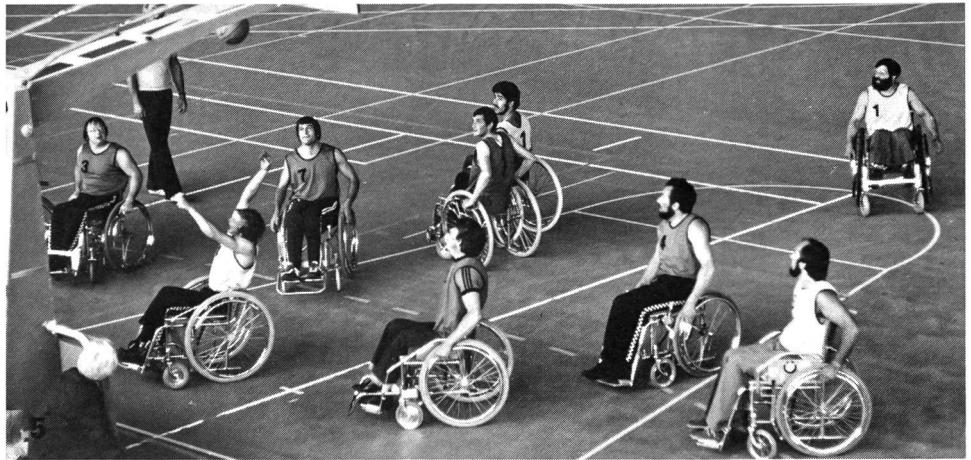
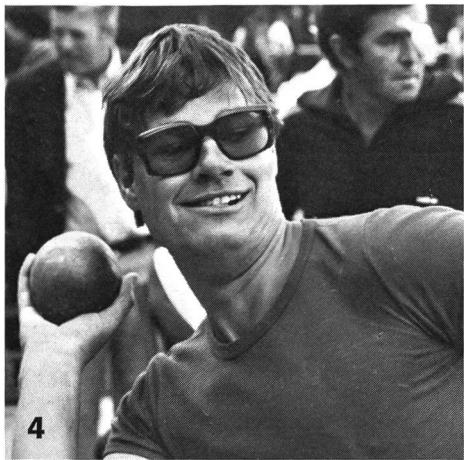
Ein Weg zu diesem Ziel führt über den Sport. Der Gesunde soll, der Behinderte muss Sport treiben, um die unversehrten Körperfunktionen intakt zu halten und sich während vieler Jahre eine weitgehende Unabhängigkeit zu bewahren. Noch verharren allzu viele Behinderte in der Resignation und bringen den Mut und die Kraft nicht auf, dem Schicksal in den Rachen zu greifen. Von den über 5000 Körperbehinderten in unserem Land beteiligen sich nur rund 5000 regelmässig an den Turn- und Sportstunden der 100 Invalidensportgruppen. Noch bleibt viel Aufklärungsarbeit zu leisten. Aber gerade der Invalidensporttag in Magglingen aber auch die phantastischen Leistungen an den Olympischen Spielen für Behinderte in Montreal haben die Öffentlichkeit sensibilisiert. Sie sind zu Symbolen geworden. Symbole des Sieges. Siege nicht bloss gemessen in Zentimetern und Sekunden, sondern Siege vor allem über sich selbst. Sieg des Willens über die Kapitulation, Triumph des Körpers über die Gebrechlichkeit.



1 An den Rollstuhl gebunden, doch stets zu Spässen aufgelegt ist dieser kraftvolle Keulenwerfer – ein halber «Profi!» Was man auf dem Bild nicht sieht: unter dem Rollstuhl hat sich ein Sportkamerad verstemmt und hält die Räder wie festgeschraubt.

2 Für den Blinden ist der Weitsprung aus dem Stand wie ein Sprung ins Leere, ein Sekundentraum des Fliegens, ein Aufschwingen nach den Sternen, die er aus den zugemauerten Augen nie erblicken kann.

3 Einer der Höhepunkte des Invalidensporttags: das Rennen der Rollstuhlfahrer auf der 100-m-Bahn. Vor dem Start fallen noch Scherzworte, doch dann wird hart um den Sieg gekämpft. Eine bewundernswerte Leistung!



4 Kraft bedeutet für den Behinderten nahezu das halbe Leben. Kugelstoßen zählt deshalb zu den beliebtesten Disziplinen und zur schweren Stahlkugel, welche nahezu liebevoll an den Hals gelegt wird, entwickelt sich eine persönliche Beziehung.

5 Der Rollstuhl bedeutet nicht das Ende der sportlichen Tätigkeit, sondern Übergang und Vorstoss in neue Dimensionen. Beispiel Rollstuhl-Basketball: In Magglingen lieferten sich die Mannschaften hinreissende Spiele. Einige erreichten eine Virtuosität, welche sie gleichwertig neben Mannschaften der Unversehrten stellt.

6 Wer würde hinter diesem perfekten Läufer einen Blinden vermuten? Ein Sehender vermag diese Leistung nur zu würdigen wenn er versucht, die 60-m-Strecke mit verhinderten Augen in vollem Lauftempo zurückzulegen. Er besitzt dabei sehr fest umrissene, der blind Geborene jedoch nur sehr vage räumliche Vorstellungen.

7 Eugen Weinmann, der grosse Rehabilitationspädagoge aus Isny, Allgäu, hat sich besonders der Schwerbehinderten auf dem hindernisreichen Parcours des Wertungsgehegs angenommen.

8 Dieser junge invalide Sportler hat sein Schicksal überwunden. Aus der ganzen Erscheinung spricht ein ungeheuer Wille, eine geballte Ladung an Kraft und Energie. Das Gesicht könnte einer griechischen Vase entnommen sein.

9 Der Invalidensporttag in Magglingen entwickelt sich zu einem grossen Volksfest, zu dem Hunderte von Behinderten aus der ganzen Schweiz als Sympathisanten oder Sportler herbeiströmen. Gleicher Schicksal verbindet und schlägt eine Brücke zu den Unversehrten, welche als Helfer oder Betreuer eines unbeschreiblichen Zusammengehörigkeitsgefühls teilhaftig werden.



Wir planen und bauen:

### **RASENSPIELFELDER** für den Schul- und Fussballsport

Unsere bewährten Entwässerungs- und Oberflächen-Verstärkungssysteme (AUSTRIA-GRASVLIES- und EURASP-System) haben sich in **vielen Ländern** bewährt.

### **LEICHTATHLETIKANLAGEN** für den Schul- und Leistungssport.

Ausserdem bauen wir spikessichere Kunststoff-Beläge EVERPLAY oder konventionelle wassergebundene Beläge.

Verlangen Sie unsere Dokumentationen oder Beratung mit unverbindlichem Kostenvoranschlag.

**Über 20 Jahre** Erfahrung im Bau zweckmässiger Sportanlagen.

**E. HUNN AG**, Garten- und Sportplatzbau **8966 Oberwil/AG**, Tel. 057/51830 und **6030 Ebikon/LU**

### **Eine echte Hilfe**

für alle Fussball- und Handball-  
trainer ist das Arbeitsbuch

### **MEINE MANNSCHAFT 77/78**

Vorgedruckte Tabellen ermög-  
lichen ein müheloses Festhalten  
von Terminen, Spielerkader, Tor-  
schützen, Spielanalysen usw.  
während der ganzen Saison.

Format A4

Preis Fr. 15.– pro Exemplar plus  
Versandspesen.

Versand nur gegen Nachnahme.

Zu beziehen bei: **Ernst Bachmann**  
Seegutstrasse 15 8804 AU/ZH  
Telefon 01/780 2166

## **wir haben etwas gegen Regen**

Der Wüco-Regenanzug  
und die Wüco-Wanderjacke  
sind mehr als nur wasserabstossend, sie sind wasserdicht.  
Gearbeitet aus beschichtetem Nylon (Nylsuisse-Qualität)  
bewahren sie sich bei Arbeit und Freizeit in Wind und Wetter.



#### **Regenanzug**

Farben: Rot, Orange, Blau  
Grösse: S, M, L, XL  
Preis: Fr. 45.– ab 6 Stück Fr. 33.–,  
ab 12 Stück Fr. 30.–  
Kindergroessen: 128 cm, 140 cm,  
152 cm  
Farben: Rot, Orange. Preis: Fr. 38.–

#### **Wanderjacke**

In Gürteltasche mit Reissver-  
schluss verpackt; kann auch als  
Mantel verlängert werden.  
Farben: Rot, Orange, Blau  
Grösse: S, M, L, XL. Preis: Fr. 48.–  
Kindergroessen: S = 128-140 cm,  
L = 152-164 cm  
Farben: Rot, Orange. Preis: Fr. 40.–  
Lieferung: direkt ab Fabrik,  
frei inklusive Verpackung

**Wüger & Co**  
**8240 Thayngen**  
**Telefon 053/67030**

**Wir machen schlechtes Wetter schöner**